

Führung/Kommunikation

# „130 Jahre Wohnungsbaugenossenschaften in Schleswig-Holstein – Erfolgsmodell und Gewinn für alle“ - Ausstellung im Kieler Landeshaus

Gutes und bezahlbares Wohnen sind keine Selbstverständlichkeit: Über den Wohnungsbau und die Bezahlbarkeit des Wohnens wird aktuell viel diskutiert. Gut so finden die Wohnungsbaugenossenschaften in Schleswig-Holstein und laden daher zu der gemeinsamen Ausstellung „130 Jahre Wohnungsbaugenossenschaften in Schleswig-Holstein Erfolgsmodell und Gewinn für alle“ ins Kieler Landeshaus ein.



## Wohnungsbaugenossenschaften informieren

Ab sofort präsentieren 18 schleswig-holsteinische Wohnungsbaugenossenschaften in einer Ausstellung die aktuelle gesellschaftliche Bedeutung des genossenschaftlichen Wohnens sowie die historische Entwicklung. Die Ausstellung wurde offiziell durch Landtagspräsident Klaus Schlie eröffnet. Unter dem Titel „130 Jahre Wohnungsbaugenossenschaften für Schleswig-Holstein“ können sich Besucher bis zum 18. März über die Besonderheiten des genossenschaftlichen Modells und den Beitrag der Genossenschaften zur Entstehung eines guten und bezahlbaren Wohnungsangebotes informieren.

„Was man nicht allein durchsetzen kann, dazu soll man sich mit anderen verbinden.“



Zahlreich kamen Vertreter der Genossenschaften zur Ausstellungseröffnung ins Kieler Landeshaus

An dieses Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen erinnerte anlässlich der Eröffnung Sven Auen, Vorstand der WOGÉ Wohnungs-Genossenschaft Kiel eG und Sprecher der Schleswig-Holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften und des genossenschaftlichen Marketing-Arbeitskreises. Das sei der Kerngedanke aller Genossenschaften, der ebenso aktuell sei, wie die genossenschaftlichen Grundprinzipien zu denen u.a. Solidarität, Identität und Mitbestimmung zählten. „Deshalb sind Wohnungsbaugenossenschaften - von denen es in Schleswig-Holstein mehr gibt, als die hier ausstellenden - seit weit über 100 Jahren so erfolgreich“, so Auen.

Landtagspräsident Klaus Schlie lobte die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Menschen:



Fotos Gerd Warda

„Die Ansprüche an modernen Wohnraum wandeln sich schneller, als die Bausubstanz verfällt. Dies ist eine gewaltige Herausforderung für alle an der Wohnraumbeschaffung Beteiligten. Die Wohnungsbaugenossenschaften in Schleswig-Holstein leisten hier seit vielen Jahrzehnten hervorragende Arbeit. Darüber hinaus prägen Sie mit ihren Bauten die Quartierentwicklung und das Stadtbild. Sie sind ein sozialer Faktor mit hoher Kompetenz – eben ein Erfolgsmodell.“

Raimund Dankowski, Vorstandsvorsitzender des Selbsthilfe-Bauverein eG,

Flensburg und Vorsitzender des VNW Schleswig-Holstein e.V. verwies darauf, dass die Menschen in den Genossenschaften sich mit innerer Überzeugung der Daueraufgabe verschrieben hätten, gutes und bezahlbares Wohnen zu sichern. Dankowski: „Zwar müssen auch Genossenschaften mehr einnehmen als sie ausgeben - von den Gewinnen profitieren bei uns aber die Mitglieder.“ Sie erhielten auf ihre Genossenschaftsanteile eine vernünftige Dividende und ein Dauernutzungsrecht an einer bezahlbaren Genossenschaftswohnung. Genossenschaftsmitglieder wohnten quasi in der eigenen Firma.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

## Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de  
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de

## Mit Blick in die Zukunft empfahl Erk Westermann-Lammers, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Schleswig-Holstein:

„Wir müssen die gesellschaftlichen Veränderungen reflektieren, wenn wir einen konstruktiven Beitrag leisten und generationengerechte Quartiere entwickeln wollen. Hier ist schlüssiges und gleichgerichtetes Handeln gefragt.“ Als Partner der Wohnungsbaugenossenschaften bietet die zentrale Förderbank des Landes Hilfe bei der Entwicklung von Nutzungs- und langfristig tragbaren Finanzierungskonzepten.

## Genossenschaften: etabliert und attraktiver denn je

Sven Auen: „Angesichts mancher Globalisierungsauswüchse, wo wirtschaftliche Rendite alles und der Mensch nichts ist, sieht eine wachsende Gruppe von Menschen in der Genossenschaft die passendere Rechtsform zur Ausübung wirtschaftlicher Aktivitäten.“ 7.500 Genossenschaften mit 20 Millionen Mitgliedern und 800.000 Mitarbeitern gibt es allein in Deutschland – darunter allein 2.000 Wohnungsbaugenossenschaften mit knapp 2,8 Millionen Mitgliedern. Hierzulande gäbe es fast fünf Mal so viele Genossenschaftsmitglieder wie Aktionäre. Auen abschließend: „Genossenschaften haben immer Konjunktur und sind dadurch auch verlässliche Partner für das Land und die Kommunen. Das wollen wir mit dieser Ausstellung zeigen.“

Die 18 ausstellenden Wohnungsbaugenossenschaften bewirtschafteten 70.000 Wohnungen und bieten rund 76.000 Mitgliedern ein gutes und sicheres Zuhause. Dafür investieren sie jährlich rund 115 Millionen Euro in die Pflege guter Nachbarschaften und des Wohnungsbestandes, dessen zeitgemäße Modernisierung sowie den Neubau.

Jana Lüth



Wo immer Sie Balkone planen: Wir finden die Lösung. Ob auf zwei Stützen oder frei auskragend, unsere Balkonsysteme sind technisch ausgereift und thermisch optimal entkoppelt.

Darüber hinaus machen der hohe Standardisierungsgrad und die geringen Montagezeiten unsere Produkte extrem effizient.

[www.schoeck-balkonsysteme.de](http://www.schoeck-balkonsysteme.de)

Perfekt aufgestellt!

 **Schöck** | Balkonsysteme